Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36924
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

mich behabt da mein sin gest
ern von mir scheid da solto
ich mit ym sein gegangen Wee
mir ich vnde ym nu mich le
benden wan er ist nu an dem
tod Owe thet ich das thail das
ich mein liebes kind noch zu
einem mal lebending sehen solt
das ich auff ym wamt ee das
er ertottet wird Wee mich
wes sawm wir vnd gee wir
ettleich tail träter vnd stecb wir
mitsambt ym Nu wee mich
nu ist mir wuchwarn das ich
lang gewacht vnd gesorgt hab
wan ich hab der iuden neid
gegen meinem amigen sun
wol gewelt mir ist wol zuge
gangen das sie ym totten wir
den Nu wee ob er mi ertottet
ist der mich doch zu ym taten
gen liebs das ich ym sehe mo
chte Owe lieber mein sun solt
ich dich noch mir zu einem mal
ansehen das mir der trost wi
der fuer wan ob ich dich lebien
den mecht vnde so ist dein tod
meins tods schuld Hertt also
gieng die tum mutt vnd magd
klagen auf dem weg Vnd da
sie auf dem weg ym der stat
also giengen da hort sie eine
grozzen luden Du sprach alter
die tame maria Wee mich
sie mugen mein kind wol er
tott haben ad sie fiarn ym al
sam zu dem tod Du gengh sie
am weng furpas da findh sy
mariam magdalena vnd ett
leich frawn mer bey ir die
klagten vast vnd wainten
wan die iuden hietten fuder
tuchen da ich sie ilegn pym
bey der sewl cänerleich an
flugen Du die tame magd
maria sach das maria mag
dalena so hais wainte da
verstund sie wol das man
ym lieben sun meztet da
ward sie so krank vnd slug
die hend zesammen vnd krum
sprach sie diese wort Hag
mir magdalen wa ist mein
kind ist er nu tott ad was
mart legt man ym an wa
hastu meinen amigen sun
gelassen Da nocht magdalen
vor hamer vnd wainen kum
reden vnd vil mir frawn
sand ayarien an vnd sprach
O liebste mein fraw meins
herrn ihu cristo nuit dein
amig sun ist yetzund an de
zil des tods Ich sach das
sie ym zu der sewl hetten
gepunden vnd hietn ym pit
terlichen geslagen vnd tue
len ym fuder Nu ist er fur
den richter gefiatt vnd die
ubeln iuden wellent das
man ym tott Da das die
tum mutt hort die schlug
sich zu den prüsten vnd vil
ym vnd den hienden nid auf
die erden vnd lag fur tod
Vnd alle die frawn die da
bey warn die klagten vnd
wainten pittleich den gegen
wan den sie an der tamen
magt sand ayarien salhen vnd